

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.lsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Die Menschen leben die norddeutsche Kooperation schon – die Politik muss nun folgen

Nr. 181.10 / 29.03.2010

Zur ersten Sitzung der Enquetekommission „Norddeutsche Zusammenarbeit“ erklärt die für die Kommission zuständige Abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, **Ines Strehlau**:

Die Grenzen zwischen den Bundesländern verlieren immer mehr an Bedeutung. Schon lange gibt es eine intensive Zusammenarbeit vor allem zwischen Schleswig-Holstein und Hamburg. Die Menschen leben die norddeutsche Kooperation schon, die Politik muss nun folgen.

Die Grünen wollen der Motor der engeren Zusammenarbeit zwischen den norddeutschen Ländern sein. Wir hatten darum den Antrag auf Einrichtung einer Enquetekommission eingebracht. Heute haben wir als erste Fraktion einen Vorschlag über die Strukturierung der Arbeit vorgelegt.

Bis Ende 2011 soll die Kommission Vorschläge für künftige Formen und Inhalte der Zusammenarbeit entwickeln, dabei steht die Kooperation mit Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und Niedersachsen im Zentrum der Arbeit.

Schon heute findet ein reger kultureller und beruflicher Austausch statt. 52 Prozent der Menschen in Schleswig-Holstein und Hamburg würden sogar die Landesgrenzen aufheben (Umfrage Unternehmerverband Nord, 2005). Auch Wirtschaft und Kirchen zeigen, dass ein Zusammenschluss funktioniert, ohne Identität einzubüßen. Jetzt werden wir prüfen, ob und wie wir auch in Politik und Verwaltung noch enger zusammenarbeiten können. Sei es beim Besuch von Schulen, bei der nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung, beim Umweltschutz oder beim Ausbau des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs.
